

Stadt Vlotho fordert sofortige Stilllegung des Kernkraftwerks Grohnde

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. Februar 2017 um 10:56 Uhr

Resolution einstimmig verabschiedet:

Stadt Vlotho fordert sofortige Stilllegung des Kernkraftwerks Grohnde

Freitag 3. Februar 2017 - Vlotho/Grohnde (wbn). Die Stadt Vlotho im Kreis Herford fordert die sofortige Stilllegung des Kernkraftwerks Grohnde.

Die entsprechende Resolution war gestern Abend von den Fraktionsmitgliedern der Partei „Grüne Liste Vlotho“ in den Rat eingebracht und anschließend einstimmig verabschiedet worden. Das bestätigte Axel Mowe, Pressesprecher der Stadt Vlotho, auf Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de.

Fortsetzung von Seite 1

In dem Antrag heißt es wörtlich: „Der Rat der Stadt Vlotho appelliert an das Niedersächsische Umweltministerium als zuständige Aufsichtsbehörde und an das Bundesumweltministerium als entsprechend weisungsbefugte Behörde, die sofortige und unwiderrufliche Stilllegung des Atomkraftwerks Grohnde zu veranlassen.“

Das Atomkraftwerk Grohnde sei mit aktuell 247 meldepflichtigen Ereignissen seit Betriebsbeginn eines der stör anfälligsten in Deutschland, heißt es zur Begründung. In den vergangenen Jahren seien Anzahl und Ausmaß der aufgetretenen Defekte „besorgniserregend groß“ gewesen. Außerdem könne der Reaktor einem Anschlag durch den Absturz eines modernen Großflugzeugs oder durch Beschuss nicht standhalten.

Stadt Vlotho fordert sofortige Stilllegung des Kernkraftwerks Grohnde

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. Februar 2017 um 10:56 Uhr

Eine Sprecherin des Niedersächsischen Umweltministeriums konnte den Eingang der Resolution am Morgen noch nicht bestätigen, will sich im Laufe des Tages dazu äußern.

Hinweis der Redaktion: Sehen Sie dazu auch das Nachrichten-Video der Weserbergland-Nachrichten.de vom 9. September 2016. An diesem Tag hatte sich Umweltminister Stefan Wenzel vor Ort über die Pannenserie informiert:

<https://www.youtube.com/watch?v=LbHgvjBSE>